

Course an der Wiener Börse vom 17. Jänner 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 14.

Mittwoch, den 18. Jänner 1882.

(272-2) Grundbuchsführersstelle. Nr. 136. Beim Kreisgerichte Rudolfswert ist die Grundbuchsführersstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

(256-2) Lehrereinstelle. Nr. 11. An der vierklassigen Volksschule in Neumarkt ist die Lehrereinstelle mit dem Gehalte jährlich 400 fl. definitiv zu besetzen.

(171-3) Hundmachung. Nr. 103. Die Einhebung der Hundtaxe für das Jahr 1882, und zwar für jeden Hund innerhalb des Stadtpommörums Laibach, mit einziger Ausnahme jener, welche zur Bewachung einschichtig gelegener Besitzungen unbedingt notwendig sind, hat mit 1. Jänner l. J. begonnen.

(265-2) Hundmachung. Nr. 313. Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Kreuz verfassten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und der über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht anliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 3. Februar 1882 hiergerichts werden eingeleitet werden.

(240-2) Lehrereinstelle. Nr. 24. An der vierklassigen Volksschule in Birtnitz ist die zweite Lehrereinstelle mit dem Jahresgehalt pr. 500 fl. in definitiver Weise zu besetzen.

(281-1) Grundbuchsdienrist. Nr. 1. Beim gefertigten Bezirksgerichte findet ein, jedoch nur vollkommen tüchtiger und verwendbarer Grundbuchsdienrist mit dem Tageloh von 1 fl. 25 kr. dauernde Aufnahme.

Anzeigebblatt.



Nouveautés! Pariser-Damenpulver, feinste Qualität, weiß und rosa, in Schachteln à 30 kr., mit echtem Rosengeruch, ungemein zart à 40 kr.

- Gesichtschminke, weiß und flüssig, „Damentoilette“ genannt, sehr beliebt, à 30 kr.
Haarfärbe-Pomade, englische, färbt das Haar schön und dauerhaft, 1 Tiegel 50 kr.
Haarfärbemittel, superfein, garantiert, zum Schwarzfärben der Haare, für 1 Jahr ausreichend, 2 fl.
Käucherpapier, angezündet verbreitet einen angenehmen Duft, à 10 kr.
Salicyl-Mundwasser, aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 kr.
Salicyl-Zahnpulver, allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 kr.

Neuestes Zeugnis.

Euer Wohlgeboren! Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver mit ausgezeichnetem Erfolg und kann es jedermann wärmstens anempfehlen.

Anton Slama, Pfarrer. Thee, superfein, stets frisch, à 30 und 50 kr. Rum, echt Jamaica, in Bouteillen à 30 und 60 kr. Malaga, feinste Qualität, in Bouteillen à 60 kr., für Schwächliche und Reconvalescenten mit großem Erfolg angewendet.

„Einhorn“-Apotheke

in Laibach, Kathausplatz Nr. 4. (16) 4

(201-1) Nr. 6615. Reassumierung exec. Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Herrn Alois Jencic von Sittich reassumando die exec. Versteigerung der dem Josef Janetz von Globelj gehörigen, gerichtlich auf 2670 fl., 500 fl. und 360 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 1058, 1045A und 1046A ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 28. Jänner, die zweite auf den 28. Februar und die dritte auf den 28. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangeben werden.

Reifnitz, als Curator ad actum bestellt und ihm die Bewilligungsrubrik zugefertigt wurde. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten September 1881.

(111-2) Nr. 7964, 7965, 8110, 8991 und 8992.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen nachbenannten Tabulargläubigern sowie deren allfälligen ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, als: 1.) Raimund und Hedwig Gornik, dann Helena, Maria, Primus, Franz, Matthäus Bozar und Margaretha Gornik und 2.) Stefan Arto, Elisabeth, Maria, Michael Levstek, Marcus Stupca, dann Gregor Stupca'schen Kindern, wird hiemit erinnert, dass ad 1.) die Löschung der für sie bei Urb.-Nr. 1105/A ad Reifnitz haftenden Sapposten unterm 30. Juli l. J., Z. 5756, und ad 2.) die Uebertragung der für sie bei Grundbucheinlage Nr. 14 Catastralgemeinde Weinitz haftenden Forderungen pr. 100 fl., dann à pr. 100 fl., dann 300 fl. und 650 fl. auf Grundbucheinlage Nr. 175 ibidem unterm 17. Juli l. J., Z. 5371, bewilliget, zur Wahrung deren Rechte Herr Franz Erhouniz als Curator ad actum bestellt und ihm die Berständigungsrubriken zugefertigt wurden. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten November 1881.

(145-2) Nr. 5408.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der dem Johann Polončić von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 2825 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 27 ad Sittich Feldamt bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

9. Februar 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten Dezember 1881.

(144-2) Nr. 5444.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Mauser von Hotschewje die exec. Versteigerung der dem Johann Mauser von Suschie gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 16 ad Catastralgemeinde Suschie bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

23. Februar

und die dritte auf den

23. März 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtslocale zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Dezember 1881.

(146-2) Nr. 5388.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ferdina von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Anton Strah von Großleffe gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 21 der Steuergemeinde Podbutojce bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,

die zweite auf den

9. März

und die dritte auf den

6. April 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten Dezember 1881.

(147-2) Nr. 5365.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es wird wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen über Ansuchen des Alois Turk von Weizelburg (als Cessionär der Maria Perme, verehel. Erjauc von Weizelburg) die Relicitation der dem Josef Dolenc von Weizelburg gehörigen, laut Licitationsprotokolles vom 3. April 1881, Z. 1374, von Johann Stepec von Unterbesowo Nr. 13 um den Meistbot von 500 fl. erstandenen Realität tom. I, fol. 124 ad Stadt Weizelburg, bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

9. Februar 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten Dezember 1881.

(149-2) Nr. 12,768.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Tomazin von Kerschische (durch Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Mathias Kečemer von Salote gehörigen, gerichtlich auf 651 fl. geschätzten Realitäten Dom.-Urb.-Nr. 210 ad Staatsherrschaft Landstraß und Rectf.-Urb.-Nr. 71 ad Pfandschillingsherrschaft Landstraß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

29. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10. Dezember 1881.

(151-2) Nr. 13,277.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Zabar von Sela (durch Dr. Roceli) die executive Versteigerung der der Maria Zabar von Strascha gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 518/3 ad Herrschaft Gurkfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

29. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 19. Dezember 1881.

(150-2) Nr. 12,388.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Butara von Zirkle (durch Dr. Roceli) die executive Versteigerung der den Johann und Ursula Račić von Zirkle gehörigen, gerichtlich auf 1466 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 141, Rectf.-Nr. 117 ad Gut Weinhof, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

29. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. Dezember 1881.

(154-2) Nr. 11,939.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der den Josef Corn und Agnes Corn von Arto gehörigen, gerichtlich auf 340 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 46/2, fol. 272 ad Herrschaft Gurkfeld, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,

die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

1. April 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 18. November 1881.

(158-2) Nr. 7164.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Werksarbeiter-Bruderschaft zu Sagor die executive Versteigerung der der Francisca Sopotnik von Trojane gehörigen, gerichtlich auf 2290 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 39, Nr. 13 und 40 der Steuergemeinde Trojane, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,

die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

1. April 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 28ten Dezember 1881.

(93-2) Nr. 8379.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Nikolaus Recher von Laibach (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen und des Meistbotvertheilungsbefehles vom 6. Dezember 1871, Z. 5311, zur Einbringung der Forderung per 177 fl. 84 kr. sammt 5proc. Zinsen hievon seit 12. Oktober 1870 die Relicitation der im Grundbuche des Gutes Strugg sub Rectf.-Nr. 74 1/2, Urb.-Nr. 81 1/2, vorkommenden Realität des Johann Globevnik in St. Kanzian bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den

1. Februar 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang des § 338 a. G. D. angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 5. Dezember 1881.

(153-2) Nr. 11,179.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Potočin (durch Dr. Greber in Mann) die executive Versteigerung der dem Anton Koracim von Auen gehörigen, gerichtlich auf 300 Gulden geschätzten Realität Berg-Nr. 22 ad Herrschaft Rudenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

29. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 5. Dezember 1881.

(152-2) Nr. 13,282.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Milat von Velibreg (durch Dr. Roceli) die executive Versteigerung der dem Johann Barn von Stadtberg gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 765 ad Herrschaft Gurkfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

29. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. Dezember 1881.

(248-1) Nr. 4581.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kundgemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse Laibach gegen Mathias Simčič von Kleinubelfo die mit dem Bescheide vom 14. September l. J., Z. 3596, auf den 9. November angeordnete dritte executive Realfeilbietung auf den 15. Februar 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheidsanhange übertragen worden. Senofetsch am 9. November 1881.

(210-1) Nr. 7974.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 25. Juni 1881, Z. 3965, bewilligte executive Feilbietung der Realität fol. 559 ad Portnergilt des Josef Dredlar vom Smolnik, im Schätzwerte pr. 3045 fl., wird auf den 27. Jänner 1882, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen. k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. November 1881.

(106-1) Nr. 9907.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Maria Koren geb. Sedmal, Cessionärin der Helena Tomšič (durch den Nachhaber Andrej Koren von Koritnice), gegen Johann Meršnit von Smerje Nr. 8 wird auf Grund der Cession vom 25. September 1877 die mit Bescheid vom 28. März 1871, Z. 1986, auf den 12. Mai und 16. Juni 1871 angeordnete und sohin sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg im Reassumierungswege neuerlich auf den 27. Jänner und 24. Februar 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem früheren Anhang angeordnet. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Dezember 1881.

(200-1) Nr. 6323.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Kusar in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Josef Jančič von Globelz gehörigen, gerichtlich auf 2670 fl., 500 fl. und 360 Gulden bewerteten Realitäten sub Urb.-Nr. 1058, 1045A und 1046A bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 24. Jänner, die zweite auf den 24. Februar und die dritte auf den 24. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Der unbekannt wo befindlichen Ehegattin des Johann Mahavič von Podklanz wird obige Feilbietung mit dem ernannt, dass zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt und ihm die Bewilligungs-rubrik zugefertigt wurde. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten September 1881.

Kalender für das Jahr 1882.

- Astronomischer Kalender** für 1882. Nach dem Muster des Wittrom'schen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. N. F., 1. Jahrg., 60 fr. geb., 80 fr. carton.
- Ausfunftskalender**, Frommes, für Geschäft und Haus, 17. Jahrg., cart. 50 fr.
- Baukalender**, österr.-ungar. von Stulla. N. F., 1. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Berg- und Hüttenkalender**, österr.-ungar. Verf. v. D. Guttman, 8. Jahrg., Leinw., eleg. geb., fl. 1.60.
- Bilderkalender**, Wiener lustiger, 2. Jahrgang, 30 fr., brosch.
- Bote der Wiener**, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 13. Jahrg., 40 fr.
- Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender**, herausgegeben von Buchard. 3. Jahrg., Fol., fl. 1.20, in Leinw.
- Buchführungs-Kalender** für alle Stände von Jul. König. 1. Jahrg., Fol., fl. 1.20 cart.
- Damen-Almanach**, 16. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.
- Dorfmeister - Mautbergers Privat-Geschäfts- u. Ausfunftskalender**, 50. Jahrgang, 4°, cart. 48 fr.
- Einschreib-Kalender**, Frommes täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus. 4. Jahrg. gr. 8°, cart. 40 fr.
- Faust-Kalender**, 27. Jahrgang, broschiert 80 fr.
- Fensters neuer Kalender für Landwirte**, 12. Jahrgang. Mit Illustr., geb. 50 fr.
- Forstkalender**, österreichischer, von Petraschel, 10. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.
- Gartenkalender**, österreichischer, von Hermann, 7. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Geschäfts - Notizkalender**, Frommes. 16. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.
- Geschäfts - Vormerckblätter**, 10. Jahrg., 4°, cart. 30 fr.
- Hausfrauen-Kalender**, österr.-ung., für alle Stände. 4. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.
- Haushaltungs-Kalender**, neuer. 1. Jahrgang. Schmal-Fol., cart. 60 fr.
- Hitschmann**, Taschenkalender für den Landwirt, 4. Jahrg., I, II, in Leinw. geb., fl. 1.75.
- Jagd-Kalender**, illustrierter, von Dombrowsky, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
- Jugend- und Architekten-Kalender**, österr., herausgegeben von Sondorfer, 14. Jahrg., geb. 2 fl.
- Juristenkalender**, österr., herausgeg. von Dr. J. Kohn, 13. Jahrg., gebunden fl. 1.60.
- Juristenkalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 10. Jahrgang, geb. fl. 1.60.

- Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus** Oesterreich-Ungarns, 4. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1.60.
- Kalender für den österreich. Landmann**. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 13. Jahrg., geb. 40 fr.
- Kalender für den Kärntner Landwirt**, mit Tabellen zur landwirtsch. Buchführung, 3. Jahrg., cart. 1 fl.
- Komers N. C.**, Ritter von, Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Ledermappe, 22. Jahrg., 2 fl.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, 128. Jahrg., cart. 60 fr.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 fr.
- Landwirtschaftskalender**, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 8. Jahrg., in Leinwand, geb. 1.60.
- Löbes Kalender** für die österr.-Haus- und Landwirte, 24. Jahrgang, gebunden fl. 1.25.
- Medicinalkalender**, österr., von Dr. Nader, 37. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Medicinalkalender, Wiener**, und Receptaschenbuch für praktische Aerzte. 5. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1.60.
- Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. zc., 10. Jahrg., cart. 50 fr.
- Mentor**, für Schülerinnen, 8. Jahrgang, cart. 50 fr.
- Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolf, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Notizkalender** für den österr. Lehrer, 14. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.
- Notizkalender** für die österr. Lehrerinnen, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender** für die elegante Welt, 22. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.
- Notizkalender**, Tagebuch für alle Stände, geb. 1.20.
- Novellen-Almanach**, illustriert, 60 fr., brosch., mit Farbendruck-Prämie, 85 fr.
- Portemonnaie-Kalender**, brosch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.
- Professoren- und Lehrer-Kalender**, 14. Jahrg., redigiert von Dapfenbacher, in Leinwand fl. 1.
- Schreibkalender, neuester**, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., 91. Jahrg., herausgegeben von Kramer, geb. fl. 1.20.
- Schulkalender**, österr., und Handkatalog für Lehrer, 11. Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1.20.
- Staatsbeamte**, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 7. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.
- Studentenkalender**, österreich., für Hochschulen, 19. Jahrgang, redigiert von Dr. Guberka, eleg. geb. fl. 1.40.
- Studentenkalender**, österreich., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Guberka. 2. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Leinw. 80 fr.

- Taschenbuch für Civilärzte**, von Dr. Wittelschöfer, 24. Jahrg., gebunden fl. 1.60.
- Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureauz, Kanzleien und Subadministrationen**. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.
- Tages-Blockkalender**, Frommes (zum Abreihen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr. Küchen-Blockkalender à fl. 1.
- Taschenkalender, Dr. Holzgers ärztlicher**, mit Tagesnotizbuch, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
- Taschenkalender für den österr. Forstwart**, von Hempel, 1. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.
- Tausigs Wiener Hausfrauenkalender**, 3. Jahrg., 60 fr.
- Touristen-Kalender**, österreich., 1. Jahrgang. In Leinw. geb., fl. 1.60.
- Vogls, Dr. J. N., Volkskalender**, 38. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.
- Volkskalender**, illustr. österreich., von Bey, 38. Jahrg., 60 fr.
- Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Jariš, 31. Jahrg., 54 fr.
- Volks- und Bauernkalender** à 12, 15, 16 und 20 fr.
- Waldheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender**, 16. Jahrg., Schmalfolio, cart. 1 fl.
- Welt, die feine**, Tage- und Notizbuch, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.
- Zeynek, Gust., Schulkalender** für österr. Volksschullehrer. 8. Jahrg., elegant geb. fl. 1.20.

Ferner:

- Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.
- Briestaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender, aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender für Bureauz zc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen zc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschäftlicher Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(120-2) Nr. 6180.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. I, fol. 92 1/2 vorkommende, auf Peter Latner aus Unterwald Nr. 22 vergewährte, gerichtlich auf 243 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Maria Latner von Unterwald Nr. 10, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 11. Oktober 1875, Z. 6580, pr. 180 fl. 5. W. sammt Anhang, am 10. Februar und am 10. März 1882 um oder über dem Schätzwerte und am 14. April 1882 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 9 Uhr vormittags, an den Meistbietenden feilgeboten werden. k. k. Bezirksgericht Eschernembl, am 22. November 1881.

(5294-3) Nr. 8320.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderj. Francisca und Johann Matko (durch den Vater und gesetzlichen Vertreter Anton Matko von Podstenje Nr. 11) gegen Franz Kovacic von Smerje Nr. 29 wird die mit Bescheid vom 8. Februar 1881, Z. 491, auf den 13. Mai 1881 angeordnete und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der auf 2050 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 36 ad Gut Guttenegg im Reassumierungswege neuerlich auf den 10. Februar 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten October 1881.

(5233-3) Nr. 9333.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Anna, Maria, Josefina und Caroline Kernu in Triefst (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit Bescheid vom 6. Oktober 1881 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kernu von Hodobendorf gehörigen, gerichtlich auf 1474 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 14, Auszug-Nr. 956 ad Kirchengilt St. Katharina, mit dem vorigen Anhang auf den 3. Februar 1882, vormittags 9 Uhr, übertragen. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. October 1881.

Danksagung.

Mein verstorbener Mann Alois Pieman war bei der **Lebensversicherungs-Gesellschaft „Gresham“** mit einer namhaften Summe versichert. Der General-Repräsentant in Laibach, Herr **Guido Zeschko**, bezahlte mir die versicherte Summe auf das pünktlichste voll aus, weshalb ich der Gesellschaft hiermit öffentlich meinen Dank sage und dabei diese bewährte Anstalt jedermann auf das allerbeste empfehle.

Steinbrück, 12. Jänner 1882.
Anna Pieman,
Bäckermeisters Witwe. (285)

Der geehrten Damenwelt (221) 3-3 empfiehlt sich eine sehr **geübte Friseurin** für die Saison. — Anfrage im Plautz'schen Hause, Alten Markt Nr. 30, II. Stock.

Ich suche für mein **Mode- und Modisten-Geschäft** eine **Modistin**

mit Geschmack, welche selbständig arbeiten und mit dem Kundenkreis verkehren kann und sich vor den Arbeiten nicht schent. Offerte, wömöglich mit Photographie, an **Jos. Ig. Jessernigg,** St. Veit, Kärnten. Dasselbst wird auch ein Mädchen für die Küche, welches etwas Kochen und Nähen kann, aufgenommen. (227) 3-3

Wocheiner Schnecken gross und fett, pro 100 Stück 54 kr., bei **Pohl & Supan in Laibach** erhältlich. Dasselbst auch (162) 3-3 **feinster Lecomter Ziegelkäse.**

Vorzüglichstes, feinstes **Speisefett,** 66 kr. per Kilo, einzig echt zu haben nur bei **M. Achtschin, Spezereiwaren-Handlung,** (284) 3-1 Floriansgasse Nr. 4.

Eine Wohnung im Hause Nr. 37 an der Triesterstrasse mit 2 oder auf Wunsch auch mit 3 Zimmern, Küche, Speis, ist von Georgi an zu vermieten. — Gefällige Anträge übernimmt **Carl Schustersitsch,** Römerstrasse 15. (283) 3-1

Hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, wird gesucht. — Gefällige Anträge wollen an die Buchhandlung von **Ig. v. Kleinmayr** u. **Fed. Bamberg** gerichtet werden. (241) 4-3

Zwei schöne **Wohnungen** in gesunder Lage mit 3, beziehungsweise 4 Zimmern und Zugehör sind für Georgi zu vermieten. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. (239) 2

LEOPOLD BARTOLIN, **Handelsgärtner,** **Maria-Theresien-Strasse Nr. 1,** empfiehlt zur Saison sehr schöne **Bouquets** sowie alle Gattungen **frischer Blumen,** darunter sehr schöne **Camelien, Rosen, Veilchen etc.,** zu den billigsten Preisen. Bestellungen per Post werden prompt effectuirt. (186) 3-3

Täglich frische Faschingskrapfen (13) 20-9 bei **Rudolf Kirbisch,** **Conditor, Congressplatz.**

Zu Gunsten der österreichischen Gesellschaft des rothen Kreuzes findet **auf Allerhöchsten Befehl Seiner kaiserl. und königl. Apostolischen Majestät** eine mit **12,066 Treffern** dotierte ausserordentliche **Staats-Lotterie** statt, deren Ziehung am **9. März 1882** erfolgt.

3 Haupttreffer à fl. 60,000, fl. 20,000, fl. 10,000
österr. Goldrente, ferner 18 Vor- und Nachtreffer zu 600 fl., 400 fl und 200 fl. Goldrente, 10 Treffer à 1000 fl., 15 Treffer à 400 fl. und 20 Treffer à 200 fl. Goldrente, endlich **Bargewinne** im Betrage von 102,000 fl.

Ein **Los** **fl. 2** **12,066 TREFFER 12,066** im Betrage von **fl. 220,000 fl.** Ein **Los** **fl. 2**

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung der Staatslotterie, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jakobshofe, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

WIEN am 2. Jänner 1882. (273) 1-5

Von der **k. k. Lotto-Gefällsdirection,** Abtheilung der Staatslotterie.

Ballstoffe und sämtliche **Ballartikel** bei (128) 4 **Heinrich Kenda, Laibach.**

Echte Weine aus Parenzo. **Depôt** von **Luigi Ghersina,** **Corsia Stadion Nr. 10, Triest.**

Man offeriert gegen Nachnahme mit **Nationalbollette** echte, bouquetreiche Istrianer-Weine in Fässchen von 30 bis 60 Liter und mehr zum Hausgebrauche ab Bahuhof Triest:

Refosco, feinstes (Bouteilles),	fl. 150
Terrano, superfeiner Tafelwein,	28
Piantadella, gewöhnlicher Tafelwein,	22

Fässchen werden zum Kostenpreise franco Fracht retour genommen.

Man ersucht, bei Bestellung um deutliche Adresse und Angabe, ob Sendung per Eil- oder Frachtgut gewünscht wird. (5677) 8-7

Filiale der k. k. privil. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung	3 Procent,
8 " "	3 1/4 " "
In Napoleons d'or	
80tägige Kündigung	2 1/2 Procent,
3monatliche	2 3/4 " "
6 " "	3 " "

"Giro-Abtheilung" in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso 1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate, gegen Creditoröffnung in London 1/2 Proc. Provision.

auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Triest, 24. Oktober 1881. (10) 52-3

Gastl's Blutreinigungs-Thee, dieses vielberühmte Volksheilmittel, aus milden, reizlosem Oeffnung erzeugenden Kräutern zusammengesetzt, entfernt jede Ansammlung von Galle und Schleim und belebt den ganzen Verdauungsapparat.

Gastl's verzuckerte Blutreinigungs-Pillen (in Schachteln zu 30 und 50 Kr.) sind das renommierteste, bequemst anzuwendende Mittel gegen Verstopfung, Migräne, Hämorrhoiden, Blutandrang, Gicht, Rheuma, Gallen- und Leberleiden, Hautausschläge. Das sanfteste Abführmittel bei Frauen und Kindern.

Depôts: Laibach Jos. Svoboda, Apotheker, Preschernplatz, und Jul. v. Trnkóczy; Adelsberg A. Leban; Krainburg K. Schaunik; Loitsch Al. Scala; Sagor A. Michelitsch und in allen renommierten Geschäften. Centraldepôt: Apotheke „zum Obelisk“ in Klagenfurt. (4793) 25-13

Mariazeller Magentropfen, vorzüglich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens, (4780) 13

sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der Herren **G. Piccoli,** Wienerstrasse; **Josef Svoboda,** Preschernplatz; **Krainburg:** Apotheker K. Savnik; **Stein:** Apotheker J. Močnik; **Haidenschaft:** Apotheker Mich. Guglielmo; **Rudolfswert:** Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; **Görz:** Apotheker A. de Gironcoli; **Adelsberg:** Apotheker Anton Leban; **Cilli:** Apotheker J. Kupferschmied.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Wegen Realitätenverkauf sind bis zum 18. d. M. eine **schöne Stute, zwei gemästete Ochsen, drei Kühe und vier fette Schweine** zu verkaufen. Näheres bei (294) 3-1 **J. Corazza** in Brunndorf bei Laibach. (125-3) Nr. 14,728.

Edict zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem mit Testament verstorbenen **Lukas Turšič** von Bigaun. Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 4ten Jänner l. J. mit Testament verstorbenen **Lukas Turšič** von Bigaun eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 9. Februar 1882 zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Dezember 1881.

Schmerzlos ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsförderung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenkflüsse,** obwohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell

Dr. Hartmann, Mitglied der med. Facultät, Dr.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.** Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluß bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen **Manneschwäche,** ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingesendet. (252) 1

(107-3) Nr. 10,585. **Kundmachung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird in Nachhänge zum hiergerichtlichen Edicte vom 17. September 1881, B. 7411, bekannt gemacht: Es sei dem unbekannt wo befindlichen **Johann Tomšič** aus Grafenbrunn, resp. dessen gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 378/b ad Herrschaft Adelsberg Herr Franz Beniger aus Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten Dezember 1881.